

Anna-Kathrin Warner

Die Contraden von Siena.

Lokale Traditionen und globaler Wandel.

Transkulturelle Studien, hrsg. Dorle Dracklé und Maya Nadig, Bd. 1.

2004. 304 S., kartoniert EUR 34,90/EUA 35,90/SFR 58,60

ISBN 3-593-37506-0

Siena, eine der schönsten Städte Italiens, übt auf seine Besucher eine außergewöhnliche Faszination aus. Seit Jahrhunderten werden dort – scheinbar unberührt von den Veränderungen des modernen Lebens – mittelalterliche Traditionen aufrecht erhalten. So bestimmen bis heute die so genannten Contraden das Alltagsleben der Stadt. Im Mittelalter als Verwaltungseinheiten eingesetzt, bezeichnen die Contraden heute die siebzehn Stadtviertel. Den einzelnen Bewohnern bieten die Contraden in ihrer nahezu dörflichen Struktur ein sinnstiftendes Gemeinschaftsgefühl, das durch Wappen, Fahnen und Farben nach außen symbolisiert wird.

Den Höhepunkt einer immerwährenden Konkurrenz zwischen den siebzehn Contraden Sienas stellt der *Palio delle Contrade* dar. Auf diesem großen Fest mit Umzug und Pferderennen präsentieren sich die Stadtteile und stehen sich im Wettstreit gegenüber.

Anna-Kathrin Warner zeigt in ihrer ethnographischen Studie am Beispiel des Alltags und der Feste dieser Contraden Prozesse der Gruppenbildung und Abgrenzung innerhalb einer Gesellschaft. Gestützt auf Beobachtungen und zahlreiche Interviews vor Ort, entfaltet sie ein lebendiges Bild der Stadt und ihrer Bewohner und schildert, wie die alten Traditionen im modernen Leben trotz aller Veränderungen fortgeführt werden.

Die Autorin

Anna-Kathrin Warner, Dr. phil., studierte Germanistik und Ethnologie. Das vorliegende Buch stellt ihre Dissertation dar. Zurzeit ist sie Lehrbeauftragte am Institut für Kulturforschung der Universität Bremen.

Campus Verlag GmbH
Presse Wissenschaft
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 97 65 16 – 55
Fax 069 / 97 65 16 – 79
presse-wiss @
campus.de
www.campus.de